



marlowes,

www.marlowes.de, Juni 2022
Foto-Essay »redlight« | Jörg Hempel

redlight | www.joerg-hempel.com

redlight

Bei der Arbeit »redlight« ging es darum, der Wirkung von Straßenfassaden auf die Befindlichkeit der Betrachter, der Passanten nachzuspüren. Der Lockdown während der Corona-Pandemie bot die Gelegenheit, in diesen zwar öffentlich sichtbaren, jedoch nicht immer und für jeden frei zugänglichen Straßenzügen eine fotografische Analyse zu beginnen. Der Fotograf beschränkte sich auf Straßen mit Bordellen, die Neugier und Zugänglichkeit der Allgemeinheit durch einen Blickschutz und Kontrollen (Zutritt ab 18 Jahre, keinen Zugang für Frauen) regeln. Der Eintritt in eine vermeintlich verbotene Welt, die dann doch öffentlich ist, weckte schon im Vorfeld viele Befürchtungen: Angst, Vorsicht, Anspannung, unerwartete Begegnungen mit unfreundlichen Zeitgenossen, Rausschmiss und noch vieles mehr schwingen mit, wenn man sich hinter den »Vorhang« wagt.

Was Jörg Hempel dort erwartete, war schroff und wenig einladend, die Architektur je nachdem heruntergekommen oder provisorisch geflickt, oftmals ohne jede Proportionsplanung zusammengestellt. Und der Farbcode der Fassaden zeigt meist volle Farben aus dem Spektrum um Rot. Die Straßen sind mit Beleuchtungsinstallationen und Überwachungskameras gespickt, hier und da auch ein Geldautomatenhinweis.

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden. Das Copyright aller Bilder liegt bei Jörg Hempel.











